



Flumenthal/Deitingen, Neubau JVA «im Schache»

Ausführung 2011-2014
Auftraggeber Kanton Solothurn
Architekt IPAS Architekten, Solothurn

Projekt

Das Areal des bestehenden Therapiezentrums «im Schache» wird für den Ausbau der Strafanstalt erweitert. Die neue JVA umfasst rund 60 Plätze für den geschlossenen Straf- und Massnahmenvollzug und 30 Plätze für den offenen Strafvollzug. Die Planung der Umgebung und der dazugehörigen Erschliessung durch Werkleitungen umfasst ein Planungsperimeter gemäss von rund 70'000 m².

Erschliessung

Die verkehrstechnische Erschliessung des neuen Therapiezentrums «im Schache» erfolgt über eine Zufahrtstrasse im nördlichen Bereich der Anstalt. Das Areal verfügt über eine Ein- und Ausfahrt sowie eine getrennte Feuerwehrezufahrt im Westen des Projektperimeters. Der Verkehr innerhalb der Anstalt erfolgt über private Erschliessungsstrassen und -wege.

Die interne Erschliessung der neuen Gebäude ist für folgende Versorgungsbereiche zu gewährleisten:

- Telekommunikation
- Elektrizität
- Wasser
- Fernwärme
- Abwasser im Trennsystem



Entwässerung

Das gesamte Neubaugebiet wird im Trennsystem entwässert.

Das Dachwasser der Neubauten wird über zwei unterirdische Versickerungsanlagen versickert. Das anfallende Regenwasser auf den Plätzen und Strassen wird dort, wo dies möglich ist, über die Schulter in die Grünflächen geleitet. Um das anfallende Schmutzwasser ableiten zu können, wird ein neues Leitungsnetz erstellt und an die vorhandene private Kanalisation mittels Schmutzwasserpumpwerk angeschlossen.

Gesamtbaukosten

Die Gesamtbaukosten betragen rund CHF 60 Mio.

